



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeiliche Einsätze im Bereich der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau zum Jahreswechsel 2025/2026

Herausragende Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung wurden im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau zum Jahreswechsel nicht bekannt.

Im Folgenden sind einzelne bedeutendere bekanntgewordene Straftaten/Sachverhalte aus den verschiedenen Zuständigkeitsbereichen aufgeführt:

Zuständigkeitsbereich Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Anhalt-Bitterfeld wurden keine herausragenden Sachverhalte mit einem Bezug zur Silvesternacht bekannt.

Zuständigkeitsbereich Polizeirevier Dessau-Roßlau

Am 31.12.2025 gegen 18:45 Uhr stellten Polizeibeamte in Dessau-Roßlau in der Kurt-Weill-Straße im Rahmen der Streifenföätigkeit zwei Personen im Alter von 24 und 25 Jahren fest. Diese zündeten pyrotechnische Erzeugnisse, welche augenscheinlich erlaubnispflichtig waren. Bei der anschließenden Durchsuchung konnte ein Feuerwerkskörper der Kat. 4 fest- und sichergestellt werden. Es wurden Ermittlungen wegen des Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz eingeleitet.

Gegen 20:50 Uhr stellten Polizeibeamte ebenso in der Kurt-Weill-Straße im Rahmen der Streifenföätigkeit einen 21-jährigen Mann fest. Dieser zündete pyrotechnische Erzeugnisse, welche augenscheinlich erlaubnispflichtig waren. Bei der anschließenden Durchsuchung konnten zwei Feuerwerkskörper der Kat. 3 (sog. „Polenböllern“) fest- und sichergestellt werden.

Am 31.12.2025 um 23:20 Uhr ereignete sich in der Kornhausstraße in Dessau-Roßlau eine körperliche Auseinandersetzung zwischen Beteiligten. Nach verbalen Streitigkeiten wirkte ein bislang unbekannter Beschuldigter mittels eines Faustschlages auf einen 14-jährigen ein. Während der körperlichen Auseinandersetzung stieß ein 45-jähriger dazu. Durch einen weiteren

unbekannten Beschuldigten wurde der 45-Jährige zu Boden gestoßen. Zeitgleich wirkte der andere unbekannte Täter durch Stoßen auf den 45-Jährigen ein. Hintergrund der Streitigkeiten sollen Unstimmigkeiten aufgrund abgefeuerter Feuerwerkskörper aus einer Personengruppe der unbekannten Tatverdächtigen sein.

Am 01.01.2026 gegen 02:25 Uhr kam es in Dessau-Roßlau, in der Kurt-Weill-Straße zu einer Bedrohung. Ein unbekannter Täter habe dort einen 18-Jährigen mit einem pistolenähnlichen Gegenstand bedroht. Anschließend verließ der unbekannte Täter die Örtlichkeit in unbekannte Richtung. Im Rahmen der Nahbereichsfahndung wurden zwei verdächtige Personen im Alter von 22 und 25 Jahren gegen 03:00 Uhr am Albrechtsplatz angetroffen. Bei den Personen konnten u. a. neben einer augenscheinlichen Schreckschusswaffe erlaubnispflichtige pyrotechnische Erzeugnisse fest- und sichergestellt werden. Es wurden Ermittlungen eingeleitet.

Zuständigkeitsbereich Polizeirevier Wittenberg

Am 01.01.2026 gegen 0:20 Uhr kam es in einem Ortsteil von Lutherstadt Wittenberg zu einer Körperverletzung zum Nachteil mehrerer Personen. Im Zuge eines Streits habe ein 25-jähriger Mann eine Feuerwerksbatterie angezündet und diese so hingelegt, dass die Feuerwerkskörper in Richtung einer Personengruppe flogen. Aufgrund dessen erlitt eine 18-Jährige eine Verletzung am Ohr (Rötung), eine 15-Jährige Schmerzen am Fuß, eine 38-Jährige eine Verletzung am Arm (Rötung), eine 17-Jährige eine Verletzung am Finger und ein 11-Jähriger klagte über Ohrenschmerzen.

Am 01.01.2026 gegen 00:20 Uhr erhielt die Polizei die Mitteilung über einen Rettungseinsatz in einem Ortsteil von Coswig. Bei einer Detonation pyrotechnischen Erzeugnisse (Feuerwerksbatterie) wurde ein 33-jähriger Mann schwer an der Hand verletzt und mittels eines Rettungshubschraubers in ein Krankenhaus geflogen.

Doreen Wendland
Pressesprecherin

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201
Fax: (0340) 6000-300
Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de